

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

497 - 1319 März 12: Anne dú Misselerin von Seuelden [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Or. Stadtarchiv: XIV, Grafen von Freiburg, Siegel an Leinenstreifen: 1. = Lahusen SGrFreib. Abb. 9; 2. = Lahusen SGrFreib. Abb. 14.

Geschrieben von Peter von Sölden (FD). Gleiches Wachs.

497

1319 März 12

5 Anne dú Misselerin von Seuelden *kündet, daß sie der . . priolinun und dem convent von Adelnhusen bi Friburg um ihrer und ihrer Vordern Seelen willen zu eigen gegeben hat alles ihr Eigen*, also das sú das güt sún besetzen und entsetzen als ander ir eigen. *Sie hat das Gut wieder von ihnen empfangen um 6 S₁ Jahreszins auf Martini: 2½ Juchert Acker an der gebreitun und des Frien acker an dem*
 10 *Hvngervelde (1½ Juchert) und ein mannewerch rebun an dem kilchwege (belastet mit 1 β S₁ und ½ W Wachs ze selgerête eim lúpriester ze Betbur und an die kilchun) und ze Betbur 1 Baumgarten bi dem holzwege, 1 Zweiteil Matten in Bellikon grunde und 1 Baumgarten zem Vsseren Seuelden hinder den zúnen. Zins und Nutzen von dem Gut soll sie niessen und bruchen frilich nach ihrem*
 15 *Willen zeitlebens. Nach ihrem Tod soll der Konvent mit 30 β S₁ ihre Jahrzeit begehen. Über ihr varndes güt behält sie sich Verfügungsfreiheit bi gesundem un̄ bi siechem libe vor; was übrig bleibt, fällt nach ihrem Tod ebenfalls dem Kloster zu. Priorin und Konvent verpflichten sich und siegeln¹. Gegeben 1319 an sant Gregorien tage ze mittem merzen.*

20 *Or. Karlsruhe GLA: 21/395. Siegel eingehängt: = Bd. 1 Siegel-Abb. n. 33. Geschrieben von unbekannter Hand.*

498

Freiburg 1319 März 17

Alber von Öwe der alte un̄ Alber sin sun un̄ Heini sin sun un̄ Johannes sin sun *künden, daß sie einhelliglich verkauft haben lidig un̄ lere un̄ unverkvnbert 6 β S₁ gewöhnlicher Brisger Zins, die ihnen Heinrich der junge Centener von Wri zu Erbe*
 25 *auf Martini zinste von 2 Juchert Acker in der Bekelvn an Henzin dem Smide, und von 2 Juchert Acker an Johannes Enderlin, Geben hern Egenolf K^vchelins thoterman was um bezahlte 5 β und 3 W S₁ Brisger. Ehrschatz: 2 Hühner. Währschaft. Auf aller Bitten Siegel hern Kozzen von Friburg eines ritters und Cⁿrat*
 30 *Geben des eltesten, die auch dabei waren. Zeugen: Peter der M^vnzemeister, Johannes Hache, Heinrich Morhart. Geschehen und gegeben 1319 an dem nehesten sammestage nach sante Gregorien tage.*

Or. Karlsruhe GLA: 22/3. Siegel (durch 2 Einschnitte gezogen) abgerissen. Rückvermerk (14. Jh.): VI β geltz gaben die Zenner in der W^vri; die git
 35 *nun Jeckli Eichúrn, ist sin erbe in dem selbe reht.*

Geschrieben vom Schreiber FE.

497 ¹ *In Wirklichkeit siegelt nur der Konvent.*